

1. Österreichischer Demenzpreis der Kompetenzgruppe Demenz der Österreichischen Gesellschaft für Public Health (ÖGPH) sponsored by maierhofer

Die Kompetenzgruppe Demenz der ÖGPH wurde im Dezember 2017 von FH-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mag.^a Eva Mir und Mag.^a (FH) Doris Gebhard von der Fachhochschule Kärnten, Studiengänge Gesundheits- und Pflegemanagement, begründet.



„Unsere Vision ist es, die erste Anlaufstelle für Fragen rund um Demenz aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Praxis und Lehre zu werden. Mit dem 1. Österreichischen Demenzpreis sponsored by maierhofer wollen wir ein vorbildhaftes Projekt für Menschen mit Demenz vor den Vorhang holen und das Thema Demenz in der Öffentlichkeit sichtbar machen.“



Mag.^a (FH) Doris Gebhard und
FH-Prof.^ª Eva Mir,
Sprecherinnen der
Kompetenzgruppe Demenz



„Die maierhofer Gruppe vereint führende Unternehmen im Bereich des Gesundheitswesens. Ob in der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Heilbehelfen, dem Sanitätsfachhandel oder in der bedarfsgerechten Beratung, Planung sowie Ausstattung von Pflegeheimen und Seniorenresidenzen – in unseren Tätigkeitsfeldern ist das Thema Demenz allgegenwärtig. Daher setzen wir in der maierhofer Gruppe bewusst einen Schwerpunkt zum Thema Demenz. Als Sponsor des 1. Österreichischen Demenzpreises ist es uns daher ein besonderes Anliegen, auch die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren und dem Thema Breitenwirkung zu verleihen.“



Mag. Patrick Luger,
Geschäftsführender
Gesellschafter der
maierhofer Gruppe

Mit dem 1. Österreichischen Demenzpreis sponsored by maierhofer soll ein bereits existentes, innovatives, forschungsgerechtes Projekt ausgezeichnet werden, das die Lebensqualität von Menschen mit Demenz nachhaltig verbessert.

PROJEKTE KÖNNEN SICH BEZIEHEN AUF

- Verbesserung der Versorgung für Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Settings (z.B. Krankenhaus, Pflegeheim, Gemeinde),
- Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung für Menschen mit Demenz,
- Maßnahmen zur Förderung der sozialen Teilhabe und Forschungspartizipation von Menschen mit Demenz,
- öffentlichkeitswirksame Interventionen bzw. Maßnahmen zur Förderung der ressourcenorientierten und positiven Darstellung von Menschen mit Demenz (z.B. Gesundheitskampagne zum Thema Demenz).

Die eingereichten Projekte müssen sich innerhalb Österreichs bereits in Umsetzung befinden bzw. dürfen diese nicht vor 01.01.2017 abgeschlossen worden sein.

BEWERBUNGSKONTAKT

FH-Prof.ⁱⁿ, Priv.-Doz.ⁱⁿ, Mag.^a, Dr.ⁱⁿ, Eva Mir (geb. Brunner)
Sprecherin der Kompetenzgruppe Demenz der ÖGPH
Fachhochschule Kärnten
Hauptplatz 12
9560 Feldkirchen

T: +43 (0)5-90500-4126

e.mir@fh-kaernten.at

<https://oeph.at/kompetenzgruppe-demenz>

<https://blog.fh-kaernten.at/kompetenzgruppe-demenz/>

ZUR TEILNAHME EINGELADEN SIND

- Forschungseinrichtungen,
- Vereine,
- Selbsthilfegruppen,
- Versorgungseinrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich,
- Einzelpersonen.

DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN BEINHALTEN

- eine Kurzfassung des Projekts (250 Wörter in Deutsch oder Englisch)
- eine Projektbeschreibung (2.500 Wörter in Deutsch oder Englisch) untergliedert in
 - o Ausgangslage und theoretischer Hintergrund
 - o Projektziele
 - o Methodisches Vorgehen und Umsetzung
 - o Ergebnisse und Evaluation
 - o Projektnutzen und Nachhaltigkeit
- etwaige Publikationen zum Projekt als Beilage (z.B. Journalartikel, Kongressbeiträge)
- Dissemination in Form von Öffentlichkeitsarbeit als Beilage (z.B. Presseaussendungen und -berichte)
- Lebenslauf sowie ev. Publikationsliste der Bewerber*innen

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2018.

Eine Fachjury bestehend aus Demenzexpert*innen wird aus allen vollständigen Einreichungen das Siegerprojekt bestimmen.

ZENTRALE BEWERTUNGSKRITERIEN SIND

- Innovationsgrad,
- forschungsgerechtes Vorgehen,
- Passung Projektziele und methodisches Vorgehen,
- Nachhaltigkeit,
- Übertragbarkeit.

Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Die feierliche Übergabe wird im Rahmen eines Demenzfachtages im Frühsommer 2019 in Kärnten stattfinden.